



DE

BEDIENUNGSANLEITUNG

ORION SUPER 3□ 6□ 9□ 12□

ALLGEMEINE SICHERHEITSGRUNDSÄTZE ES SIND ARBEITSSCHUTZREGELN FÜR DIE ARBEITEN MIT PFLANZENSCHUTZMITTELN ZU BEACHTEN.

- Vor Arbeitssbeginn muss man sich mit der Bedienungsanleitung vertraut machen.
- Vom Einsatz des Sprühgerätes sind sowohl schwangere Frauen als auch Kinder auszuschließen.
- Während der Arbeit mit Einsatz von Chemikalien ist Essen, Trinken und Rauchen unzulässig.
- Die Augen (Schutzbrille), die Atemwege (Schutzmaske) und die Haut (Schutzbekleidung, Schutzhandschuhe, Gummistiefel) schützen.
- Die chemischen Sprühmittel sind gemäß den Herstellerhinweisen und Normen anzusetzen und anzuwenden.
- Die Arbeitsflüssigkeit in einem zu diesem Zweck bestimmten Gefäß ansetzen.
- Es ist zu beachten, dass die Arbeitsflüssigkeit nicht in offene Gewässer wie Flüsse, Seen, Teiche gelangt (auch bei Beseitigung von Resten).
- Der Einsatz von Mitteln, die eine Explosion verursachen können, sowie von ätzenden und leicht brennbaren Stoffen ist unzulässig.
- Arbeiten, die mit dem Einsatz von Pflanzenschutzmitteln bei Anbau unter Abdeckung oder in geschlossenen Räumen verbunden sind, müssen unter Anwesenheit von mindestens zwei Personen durchgeführt werden.
- Es ist verboten, nach abgeschlossener Arbeit Chemikalien oder Sprühmittelreste im Sprühgerät stehen zu lassen.
- Nach Arbeitsabschluss sind die im Behälter zurückgebliebenen Arbeitsflüssigkeitsreste mit Wasser zu verdünnen und der Behälter in dem vorhin besprühten Bereich leer zu sprühen. Das Sprühgerät ist nach abgeschlossener Arbeit mit reinem Wasser sauber zu spülen.
- Nach Beendigung der Arbeit mit Einsatz schädlicher Chemikalien muss man sich sorgfältig waschen.
- Das Sprühgerät, seine Ausrüstung und Chemikalien so aufzubewahren, dass Kinder keinen Zugang dazu haben.
- Den Filter im Handgriff periodisch reinigen.
- Ein verbrauchtes Sprühgerät ist vor der Demontage sauber zu spülen und an die Entsorgungsstelle für chemische Abfälle zu bringen.
- Beim Leihen des Sprühgerätes ist es immer mit der Bedienungsanleitung zu übergeben.
- Die Verpackung oder seine Bestandteile dürfen nicht Kindern zum Spielen gegeben werden.

RESTRISKO

Obwohl die Firma KWAZAR die Verantwortung für die Formgestaltung und den Aufbau des Sprühgerätes zur Eliminierung von Gefahren trägt, sind gewisse Risikoelemente bei der Arbeit nicht zu vermeiden. Das Risiko ergibt sich aus falschem Verhalten des Bedieners. Die größte Gefahr tritt bei der Durchführung der folgenden verbotenen Tätigkeiten auf:

- Nichtbeachtung der in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Sicherheitsregeln;

- Einsatz des Sprühgerätes zu anderen Zwecken als zu denen, die in der Bedienungsanleitung angegeben wurden;

- eigenmächtige Vornahme von Umbauten.

Bei der Darstellung des Risikos wird das Sprühgerät als ein Gerät behandelt, das nach dem Stand der Technik in seinem Baujahr entwickelt und gefertigt wurde.

ZWECKBESTIMMUNG

Die ORION-Sprühgeräte werden für Schutz- und Pflegearbeiten im Gemüse-, Obst- und Blumenbau sowie in der Forstwirtschaft eingesetzt. Sie werden zum Besprühen mit Pflanzenschutzmitteln, Unkrautbekämpfungsmitteln, flüssigen Kunstdüngern oder reinem Wasser (Berieselung) verwendet.

STANDARTAUSRÜSTUNG

Tank Behälter mit vertical streifen die Flüssigkeit spiegel ziegen mit Pumpe und Sicherheitsventil; 1,2m lange Sprühlanze; Saugrohr; Schlauchgruppe mit Handgriff; Gurtgruppe (+ Schrauben und Muttern); Ersatzteile-Paket; Sieb; Bedienungsanleitung und Garantieschein.

WARNZEICHEN

Die auf dem Sprühgerät angebrachten Warnzeichen müssen leserlich und sauber sein. Bei Zerstörung eines Warnzeichens muss das fehlende Zeichen ersetzt werden (Benutzer). Die Warnzeichen können beim Hersteller oder in den Service-Stellen gekauft werden.

Achtung Gift!
Lesen Bedienungsanleitung!
Achtung Gefahr!

AUFBEWAHRUNG UND WARTUNG
Nach abgeschlossener Arbeit das Sprühgerät, die Sprühlanze und den Schlauch mit reinem Wasser gründlich spülen. Den im Lanzenhandgriff (s. nachstehende Zeichnung) befindlichen Filter und die Sprühdüse periodisch reinigen. Den O-Ring in der Pumpe und im Sicherheitsventil periodisch einschmieren. Das Sprühgerät ist bei positiven Temperaturen (von 0 bis +40°C), weit von besetzten Stellen und Heizkörpern, DRUCKLOS aufzubewahren.

A: Filter, B: Sprühdüse

96-313 Jaktorów / ul. Chełmońskiego 144 /
POLSKA / POLAND
tel./fax. +48 (46) 855 61 97
+48 (46) 856 40 30
fax. +48 (46) 856 41 33
www.kwazar.com.pl
e-mail handel krajowy: sprzedaz@kwazar.com.pl
e-mail export: sales@kwazar.com.pl

kwazar®

DE

BEDIENUNGSANLEITUNG

ORION SUPER 3□ 6□ 9□ 12□

ALLGEMEINE SICHERHEITSGRUNDSÄTZE

ES SIND ARBEITSSCHUTZREGELN FÜR DIE ARBEITEN

MIT PFLANZENSCHUTZMITTELN ZU BEACHTEN.

1. Vor Arbeitssbeginn muss man sich mit der

Bedienungsanleitung vertraut machen.

2. Vom Einsatz des Sprühgerätes sind sowohl schwangere

Frauen als auch Kinder auszuschließen.

3. Während der Arbeit mit Einsatz von Chemikalien ist Essen,

Trinken und Rauchen unzulässig.

4. Die Augen (Schutzbrille), die Atemwege (Schutzmaske) und

die Haut (Schutzbekleidung, Schutzhandschuhe,

Gummistiefel) schützen.

5. Die chemischen Sprühmittel sind gemäß den

Herstellerhinweisen und Normen anzusetzen und

anzuwenden.

6. Die Arbeitsflüssigkeit in einem zu diesem Zweck

bestimmten Gefäß ansetzen.

7. Es ist zu beachten, dass die Arbeitsflüssigkeit nicht in offene

Gewässer wie Flüsse, Seen, Teiche gelangt (auch bei

Beseitigung von Resten).

8. Der Einsatz von Mitteln, die eine Explosion verursachen

können, sowie von ätzenden und leicht brennbaren

Stoffen ist unzulässig.

9. Arbeiten, die mit dem Einsatz von Pflanzenschutzmitteln bei

Anbau unter Abdeckung oder in geschlossenen Räumen

verbunden sind, müssen unter Anwesenheit von

mindestens zwei Personen durchgeführt werden.

10. Es ist verboten, nach abgeschlossener Arbeit Chemikalien

oder Sprühmittelreste im Sprühgerät stehen zu lassen.

11. Nach Arbeitsabschluss sind die im Behälter

zurückgebliebenen Arbeitsflüssigkeitsreste mit Wasser zu

verdünnen und der Behälter in dem vorhin besprühten

Bereich leer zu sprühen. Das Sprühgerät ist nach

abgeschlossener Arbeit mit reinem Wasser sauber zu

spülen.

12. Nach Beendigung der Arbeit mit Einsatz schädlicher

Chemikalien muss man sich sorgfältig waschen.

13. Das Sprühgerät, seine Ausrüstung und Chemikalien so

aufzubewahren, dass Kinder keinen Zugang dazu haben.

14. Den Filter im Handgriff periodisch reinigen.

15. Ein verbrauchtes Sprühgerät ist vor der Demontage

sauber zu spülen und an die Entsorgungsstelle für

chemische Abfälle zu bringen.

16. Beim Leihen des Sprühgerätes ist es immer mit der

Bedienungsanleitung zu übergeben.

17. Die Verpackung oder seine Bestandteile dürfen nicht

Kindern zum Spielen gegeben werden.

RESTRIJKO

Obwohl die Firma KWAZAR die Verantwortung für die Formgestaltung und den Aufbau des Sprühgerätes zur Eliminierung von Gefahren trägt, sind gewisse Risikoelemente bei der Arbeit nicht zu vermeiden. Das Risiko ergibt sich aus falschem Verhalten des Bedieners. Die größte Gefahr tritt bei der Durchführung der folgenden verbotenen Tätigkeiten auf:

- Nichtbeachtung der in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Sicherheitsregeln;

- Einsatz des Sprühgerätes zu anderen Zwecken als zu denen, die in der Bedienungsanleitung angegeben wurden;

- eigenmächtige Vornahme von Umbauten.

Bei der Darstellung des Risikos wird das Sprühgerät als ein Gerät behandelt, das nach dem Stand der Technik in seinem Baujahr entwickelt und gefertigt wurde.

ZWECKBESTIMMUNG

Die ORION-Sprühgeräte werden für Schutz- und Pflegearbeiten im Gemüse-, Obst- und Blumenbau sowie in der Forstwirtschaft eingesetzt. Sie werden zum Besprühen mit Pflanzenschutzmitteln, Unkrautbekämpfungsmitteln, flüssigen Kunstdüngern oder reinem Wasser (Berieselung) verwendet.

STANDARTAUSRÜSTUNG

Tank Behälter mit vertical streifen die Flüssigkeit spiegel ziegen mit Pumpe und Sicherheitsventil; 1,2m lange Sprühlanze; Saugrohr; Schlauchgruppe mit Handgriff; Gurtgruppe (+ Schrauben und Muttern); Ersatzteile-Paket; Sieb; Bedienungsanleitung und Garantieschein.

WARNZEICHEN

Die auf dem Sprühgerät angebrachten Warnzeichen müssen leserlich und sauber sein. Bei Zerstörung eines Warnzeichens muss das fehlende Zeichen ersetzt werden (Benutzer). Die Warnzeichen können beim Hersteller oder in den Service-Stellen gekauft werden.

Achtung Gift!
Lesen Bedienungsanleitung!
Achtung Gefahr!

A: Filter, B: Sprühdüse

AUFBEWAHRUNG UND WARTUNG
Nach abgeschlossener Arbeit das Sprühgerät, die Sprühlanze und den Schlauch mit reinem Wasser gründlich spülen. Den im Lanzenhandgriff (s. nachstehende Zeichnung) befindlichen Filter und die Sprühdüse periodisch reinigen. Den O-Ring in der Pumpe und im Sicherheitsventil periodisch einschmieren. Das Sprühgerät ist bei positiven Temperaturen (von 0 bis +40°C), weit von besetzten Stellen und Heizkörpern, DRUCKLOS aufzubewahren.

VORBEREITUNG FÜR DIE ARBEIT

Die Bauteile aus der Verpackung herausnehmen.

1 Das Saugrohr in den Schlauchverbinder (bis zum Widerstand) einschieben.

Die Schlauchgruppe wie in der Zeichnung zusammenbauen.

2 Die Mutter anziehen, um eine dichte Verbindung zu erhalten.

Prüfen, ob sich im Handgriff ein O-Ring befindet. Ist er da, wird nun die Sprühlanze eingeschraubt. Ist er nicht da, muss man ihn im Karton finden, einstecken und die Sprühlanze einschrauben.

3 Prüfen, ob sich im Handgriff ein O-Ring befindet. Ist er da, wird nun die Sprühlanze eingeschraubt. Ist er nicht da, muss man ihn im Karton finden, einstecken und die Sprühlanze einschrauben.

4 Das Saugrohr in den Schlauchverbinder (bis zum Widerstand) einschieben.

Die Schlauchgruppe wie in der Zeichnung zusammenbauen.

5 Die Mutter anziehen, um eine dichte Verbindung zu erhalten.

Prüfen, ob sich im Handgriff ein O-Ring befindet. Ist er da, wird nun die Sprühlanze eingeschraubt. Ist er nicht da, muss man ihn im Karton finden, einstecken und die Sprühlanze einschrauben.

6 Prüfen, ob sich im Handgriff ein O-Ring befindet. Ist er da, wird nun die Sprühlanze eingeschraubt. Ist er nicht da, muss man ihn im Karton finden, einstecken und die Sprühlanze einschrauben.

7 Prüfen, ob sich im Handgriff ein O-Ring befindet. Ist er da, wird nun die Sprühlanze eingeschraubt. Ist er nicht da, muss man ihn im Karton finden, einstecken und die Sprühlanze einschrauben.

8 Prüfen, ob sich im Handgriff ein O-Ring befindet. Ist er da, wird nun die Sprühlanze eingeschraubt. Ist er nicht da, muss man ihn im Karton finden, einstecken und die Sprühlanze einschrauben.

9 Prüfen, ob sich im Handgriff ein O-Ring befindet. Ist er da, wird nun die Sprühlanze eingeschraubt. Ist er nicht da, muss man ihn im Karton finden, einstecken und die Sprühlanze einschrauben.

10 Prüfen, ob sich im Handgriff ein O-Ring befindet. Ist er da, wird nun die Sprühlanze eingeschraubt. Ist er nicht da, muss man ihn im Karton finden, einstecken und die Sprühlanze einschrauben.

11 Prüfen, ob sich im Handgriff ein O-Ring befindet. Ist er da, wird nun die Sprühlanze eingeschraubt. Ist er nicht da, muss man ihn im Karton finden, einstecken und die Sprühlanze einschrauben.

12 Prüfen, ob sich im Handgriff ein O-Ring befindet. Ist er da, wird nun die Sprühlanze eingeschraubt. Ist er nicht da, muss man ihn im Karton finden, einstecken und die Sprühlanze einschrauben.

13 Prüfen, ob sich im Handgriff ein O-Ring befindet. Ist er da, wird nun die Sprühlanze eingeschraubt. Ist er nicht da, muss man ihn im Karton finden, einstecken und die Sprühlanze einschrauben.

14 Prüfen, ob sich im Handgriff ein O-Ring befindet. Ist er da, wird nun die Sprühlanze eingeschraubt. Ist er nicht da, muss man ihn im Karton finden, einstecken und die Sprühlanze einschrauben.

15 Prüfen, ob sich im Handgriff ein O-Ring befindet. Ist er da, wird nun die Sprühlanze eingeschraubt. Ist er nicht da, muss man ihn im Karton finden, einstecken und die Sprühlanze einschrauben.

16 Prüfen, ob sich im Handgriff ein O-Ring befindet. Ist er da, wird nun die Sprühlanze eingeschraubt. Ist er nicht da, muss man ihn im Karton finden, einstecken und die Sprühlanze einschrauben.



INSTRUCTION MANUAL ORION SUPER 3□ 6□ 9□ 12□

GENERAL SAFETY RULES OCCUPATIONAL SAFETY AND HEALTH RULES APPLICABLE TO WORKS WITH PESTICIDES SHOULD BE OBSERVED.

1. Getting acquainted with user's manual is necessary prior to commencing work.
2. Pregnant women and children are not allowed to work with the sprayer.
3. Eating, drinking and smoking during work with the use of chemical substances is not admissible.
4. Protect your eyes (goggles), respiratory system (mask) and skin (protective clothing, gloves, rubber boots).
5. Chemical substances used for spraying must be prepared and applied in accordance with manufacturers' recommendations and standards.
6. Working solution should be prepared in a container earmarked for this purpose.
7. Pay attention that the working solution does not penetrate into open waters: rivers, lakes, ponds (also when disposing of the residues).
8. Use of substances which may cause explosion as well as caustic and inflammable substances is forbidden.
9. Works with the use of pesticides in cultivations under covers and in closed rooms should be performed in the presence of at least two persons.
10. It is not permitted to leave chemical agents and spray residues in the sprayer when work is completed.
11. When work is completed, residues of the working solution in the tank should be diluted with water and sprayed out on the previously sprayed area, and the sprayer should be washed with clean water.
12. When work with the use of harmful chemical substances is finished, one should wash oneself thoroughly.
13. The sprayer, its accessories and chemical substances should be stored in a place inaccessible to children.
14. The filter in the handle should be cleaned periodically.
15. Worn out sprayer should be washed before dismantling and handing over to a chemical-waste recycling facility.
16. When lending the sprayer, always provide it with the user's manual.
17. It is not allowed to give the packing and its elements to children for playing.

RESIDUAL RISK

Although KWAZAR takes responsibility for the sprayer's design and construction which aim at elimination of any hazard, some elements of risk during sprayer operation are unavoidable. The residual risk results from incorrect actions of the user.

The greatest danger occurs when the following forbidden activities are performed:

- safety rules described in the user's manual are not observed;
- sprayer is used for purposes other than those described in the user's manual;
- the sprayer is subject to willful (unauthorized) modifications.

For the purpose of residual risk description the sprayer is deemed to be a device, which was designed and manufactured in accordance with the state-of-the-art technology in the year of its manufacture.

APPLICATION

ORION sprayers are used for protective and nurturing activities in vegetable gardening, fruit farming, floriculture and forestry. They are used for spraying with pesticides, herbicides, liquid chemical fertilizers, clean water (sprinkling).

STANDARD EQUIPMENT

Tank with a vertical strap indicating liquid level with pump and safety valve; 1.2 m lance; suction tube; hose-and-handle kit; belt kit (+ bolts and nuts); set of spare parts; strainer; user's manual and warranty card.

WARNING SIGNS

Warning signs placed on the sprayer must be legible and clean. If a sign is damaged, it should be replaced (by the user). Signs can be purchased from the manufacturer or in the service outlets.



STORAGE AND MAINTENANCE

When the work is finished, the sprayer along with its lance and hose should be thoroughly rinsed with clean water.

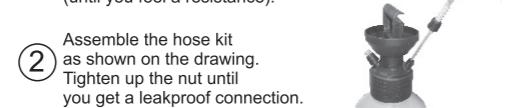
The filter located in the lance handle (see the drawing below) and the spraying tip should be cleaned periodically.

O-ring in the pump and in the safety valve should be lubricated periodically. The sprayer should be stored at a temperature not lower than 0°C (ranging from 0°C up to +40°C), far from sunny places and heaters, UNPRESSURIZED.



GETTING READY FOR OPERATION Take out sprayer elements from the packing.

- 1 Put the suction pipe into the hose connector (until you feel a resistance).



- 2 Assemble the hose kit as shown on the drawing. Tighten up the nut until you get a leakproof connection.



- 3 Check if O-ring is present in the handle. If positive, screw in the lance. If negative, look for the O-ring inside the box, put it on, and screw in the lance.



- 4 Fasten the belt in the fixing points (A) and (B) by passing the bolt through the openings in the clamps and eyes in the base and in the tank (as shown on the drawing). Screw the acorn nut on. The belt should be fastened in such a way that its ends are located on the inner side.



- A B



OPERATION WITH SPRAYER

Prior to using the sprayer it is necessary to check, if the safety valve operates properly by pumping in some air by means of the pump (several strokes) and - subsequently - by pulling the head of the safety valve (detail A). You should feel that pressure inside the tank is dropping and the safety valve should move without jamming.

1. Pump Operation: Before screwing out the pump it is necessary to unpressurize the tank. The pump should be screwed out anticlockwise. In order to start pumping it is necessary at first to turn the piston by a quarter-revolution to unlock it from the clamps of the pump body. Subsequently, pumping can be started by moving the piston upwards and downwards. The piston handle blocked in the pump body clamps can be used as a handle for carrying the sprayer. In order to block the piston in the pump body clamps, one should push it in and turn clockwise until a 'click' is felt (see the drawing: pump body clamps - AA, piston - BB).

2. Before filling the tank the user should put the sprayer on his/her shoulder in order to adjust the length of the shoulder stripe. Length of the stripe should be adjusted so as to make carrying the sprayer on the user's shoulder convenient.

3. In order to fill the tank one should screw out the pump and pour the working solution into tank. When the tank is filled up, one should screw in the pump, using such force as to ensure a leakproof connection.

4. The sprayer should be carried to the workplace unpumped. When the sprayer is in the workplace, air should be pumped into the tank (see the section relating to pump operation).

5. The pumped up sprayer should be put on the shoulder with its spraying nozzle directed to the working area. In this position the user should push the valve in the handle. When the tank pressure drops, it should be increased again by pumping.

6. Depending on sprayer application, standardized spraying nozzles of different output can be used (it results in either a faster or a slower pressure drop).

The lance can be lengthened. Ease the nut (A), pull out the inner tube, tighten up the nut (A).

Una vez terminado el trabajo hay que lavar con agua pura al rociador, la lanza y la manguera.

Se limpiará periódicamente el filtro que se encuentra en el mango de la lanza (véase el dibujo más abajo) así que la boquilla pulverizante.

Se lubricará periódicamente al o-ring (junta) en la bomba y en la válvula de protección. Se almacenará el rociador en temperaturas positivas (de 0 a +40°C), alejado de sitios expuestos al sol y lejos de calefactores, SIN PRESIÓN.

NOTES:
Air should always be let out from the tank before the pump is screwed out!!!
It is forbidden to block the safety valve!!!
It is forbidden to use compressors for pumping the sprayer!!!
Do not ever remove the tank head!!!
Doing so will cancel your guarantee!
For safety reasons (fatigue of material) use of the sprayer is recommended for a period of 5 years from the date of its sale.



96-313 Jaktorów / ul. Chełmońskiego 144 /
POLSKA / POLAND
tel./fax. +48 (46) 855 61 97
+48 (46) 856 40 30
fax. +48 (46) 856 41 33
www.kwazar.com.pl
e-mail handel krajowy: sprzedaz@kwazar.com.pl
e-mail export: sales@kwazar.com.pl



MANUAL DE INSTRUCCIONES ORION SUPER 3□ 6□ 9□ 12□

PRINCIPIOS DE SEGURIDAD BASICOS SE OBSERVAN LOS PRINCIPIOS DE SEGURIDAD E HIGIENE DE TRABAJO RELACIONADOS CON TRABAJOS EN CONTACTO CON AGENTES DE PROTECCIÓN DE PLANTAS.

1. Antes de iniciar el trabajo hay que leer el manual de instrucciones.
2. Se excluirán del manejo del rociador a las mujeres embarazadas y a los niños.
3. Durante el trabajo que precise el uso de agentes químicos es inadmisible comer, beber y fumar.
4. Proteger a los ojos (gafas), vías respiratorias (máscara), así que a su piel (ropa de protección, guantes, zapatillas de goma).
5. Los agentes químicos para el rociado se prepararán y usarán acorde las recomendaciones de los fabricantes así que las normas correspondientes.
6. El líquido de trabajo se preparará en un depósito destinado a ello.
7. Prestar la atención a que el líquido de trabajo no penetre a las aguas abiertas tales los ríos, lagos, estanques (incluso la liquidación de residuos).
8. Se prohíbe el uso de agentes que puedan causar explosión, sustancias causticas e inflamables.
9. Los trabajos relacionados con los agentes de protección de plantas en invernaderos y en cuartos cerrados se realizarán en presencia de al menos dos personas.
10. Una vez terminado el trabajo queda prohibido dejar en el rociador agentes químicos y residuos de rociado.
11. Una vez terminado el trabajo los restos del líquido de trabajo en el depósito se diluirán con el agua y rociarán el terreno antes rociado. Al terminar el trabajo se limpiará el rociador con agua limpia.
12. Una vez terminado el trabajo usando agentes químicos nocivos hay que lavarse con cuidado.
13. El rociador y sus accesorios, así que los agentes químicos se guardarán de forma a que los niños no tengan acceso a ellos.
14. Se limpiarán periódicamente el filtro en el mango.
15. El rociador usado se lavará antes de desmontar; a continuación se pasará al punto de recuperación de residuos químicos.
16. Cuando se alquile, se pasará junto con el manual de instrucciones.
17. No se dejará a que los niños jueguen con el embalaje ni con sus elementos.

RIESGO RESIDUAL

A pesar de que la empresa KWAZAR se reconoce responsable por el diseño y la construcción del rociador, para eliminar el peligro, no se evitará n ciertos elementos de riesgo durante el trabajo. El riesgo residual puede resultar de un comportamiento erróneo del operario.

El mayor peligro se da al ejecutar actos prohibidos siguientes: - el no seguir los principios de seguridad descritos en el manual de instrucciones; no aplicar el uso del rociador para fines otros que los descritos en el manual de instrucciones; - realización de alteraciones sin haberlas consultado.

Al presentar el riesgo residual se tratará al rociador como un equipo que se diseñó y fabricó según el estado de avance de la técnica al año de su fabricación.

DESTINO

Los rociadores ORION se destinan a trabajos de protección y cuidado en el cultivo de verduras, frutas, flores y en trabajos forestales. Se usan para rociar con agentes de protección de plantas, herbicidas, abonos artificiales líquidos o bien con el agua (roció).

ACCESORIOS ESTANDAR

El tanque con sinta transparente que indica el nivel de la liquido; lanza de 1,2 ms; tubo de aspiración; conjunto de manguera con manga; conjunto del cinturón (+ tornillo y tuercas); paquete de piezas de recambio; colador; manual de instrucciones y tarjeta de garantía.

SIGNS Y ETIQUETAS DE ADVERTENCIA

Los signos de advertencia puestos sobre el rociador tienen que ser claros y limpios. En el caso de que se estropee un signo el usuario tiene que reemplazarlo. Se pueden comprar esos signos en casa del fabricante o en puntos de servicio.

ALMACENAMIENTO Y MANTENIMIENTO

Una vez terminado el trabajo hay que lavar con agua pura al rociador, la lanza y la manguera.

Se limpiará periódicamente el filtro que se encuentra en el mango de la lanza (véase el dibujo más abajo) así que la boquilla pulverizante.

Se lubricará periódicamente al o-ring (junta) en la bomba y en la válvula de protección. Se almacenará el rociador en temperaturas positivas (de 0 a +40°C), alejado de sitios expuestos al sol y lejos de calefactores, SIN PRESIÓN.

NOTES:
Air should always be let out from the tank before the pump is screwed out!!!
It is forbidden to block the safety valve!!!
It is forbidden to use compressors for pumping the sprayer!!!
Do not ever remove the tank head!!!
Doing so will cancel your guarantee!
For safety reasons (fatigue of material) use of the sprayer is recommended for a period of 5 years from the date of its sale.



ES

96-313 Jaktorów / ul. Chełmońskiego 144 /
POLSKA / POLAND
tel./fax. +48 (46) 855 61 97
+48 (46) 856 40 30
fax. +48 (46) 856 41 33
www.kwazar.com.pl
e-mail handel krajowy: sprzedaz@kwazar.com.pl
e-mail export: sales@kwazar.com.pl

Data wydania ulotki: 02-2011
Wydanie:9

Kwazar®

96-313 Jaktorów / ul. Chełmońskiego 144 /
POLSKA / POLAND
tel./fax. +48 (46) 855 61 97
+48 (46) 856 40 30
fax. +48 (46) 856 41 33
www.kwazar.com.pl
e-mail handel krajowy: sprzedaz@kwazar.com.pl
e-mail export: sales@kwazar.com.pl

RU

ОБЩИЕ ПРАВИЛА БЕЗОПАСНОСТИ СЛЕДУЕТ ПРИДЕРЖИВАТЬСЯ ПРАВИЛ БЕЗОПАСНОСТИ И ГИГИЕНЫ ТРУДА, КАСАЮЩИХСЯ РАБОТ СО СРЕДСТВАМИ ЗАЩИТЫ РАСТЕНИЙ.

1. Перед началом работы необходимо ознакомиться с инструкцией обслуживания.
2. Из пользователей опрыскивателем следует исключить как беременных женщин, так и детей.
3. При работе с использованием химических средств не допускается употребление пищи, жидкостей и курение табака.
4. Беречь глаза (очки), дыхательные пути (респиратор) и кожу (защитная одежда, перчатки, резиновые сапоги).
5. Химические средства для опрыскивания приготавливать и использовать согласно рекомендациям производителя и с существующими нормами.
6. Рабочую жидкость приготавливать в сосуде, предназначенному для этой цели.
7. Обращать внимание, чтобы рабочая жидкость не попала в открытые водосёмы рек, озёр, прудов (при ликвидации отходов).
8. Недопустимо применение средств, могущих вызвать взрывы, едкие и легко воспламеняющиеся субстанции.
9. Работы, связанные с применением средств защиты растений в хозяйствах, находящихся под крышей и в закрытых помещениях, должны производиться при наличии не менее двух человек.
10. Нельзя оставлять в опрыскивателе химические средства и остатки опрыскивания по окончании работы.
11. После завершения работы, остатки рабочей жидкости следует развести водой и выплеснуть на опрыскиваемую ранее территорию. Опрыскиватель, после завершения работы, необходимо вымыть чистой водой.
12. По окончании работы с использованием вредных химических веществ следует тщательно умыться.
13. Опрыскиватель, его оснащение и химические средства хранить в местах недоступных детям.
14. Периодически чистить фильтр в рукотяжке.
15. Извиненный опрыскиватель перед демонтажем вымыть и сдать на пункт утилизации химических отходов.
16. При передаче опрыскивателя в пользование кому-либо, следует передать его вместе с инструкцией обслуживания.
17. Упаковку и ее элементы нельзя давать детям для игр.

ОСТАТОЧНЫЙ РИСК

Несмотря на то, что Фирма KWAZAR берет на себя ответственность за разработку и конструкцию опрыскивателя с целью исключения опасности, некоторые элементы риска, во время работы, неизбежны.

Остаточный риск возникает из ошибочного поведения обслуживающего персонала. Наибольшая опасность наступает при выполнении следующих запрещенных действий:

- игнорирование правил безопасности, описанных в инструкции обслуживания;

- использование опрыскивателя в иных, чем описано в инструкции обслуживания, целях;

- самостоятельный переделка опрыскивателя.

При представлении технического риска, опрыскиватель трактуется, как оборудование, которое запроектировано и выполнено, согласно техническому состоянию в год его производства.

ПРЕДНАЗНАЧЕНИЕ

Опрыскиватели ORION используются для защитных работ и работ по уходу в овощеводстве, садоводстве, цветоводстве и лесоводстве. Используются для опрыскивания растений защитными средствами, гербицидными средствами, жидкими искусственными удобрениями, чистой водой (орошение).

СТАНДАРТНОЕ ОСНАЩЕНИЕ

бак с вертикальной полосой с указанием уровня жидкости; шланг 1,2 м; отсасывающая трубка; комплект шланга с рукотяжкой; комплект ремня (+ болты и гайки); пакет с запасными частями; инструкция и гарантинный талон.

<h3